

ZA4535

**Flash Eurobarometer 188
Consular Protection and Family Law**

**Country Specific Questionnaire
Austria**

Flash 188 : Family law & Consular protection D(7599)
DG JAI 2006,
Draft Questionnaire v2.1

INTRO.

Guten Morgen / Tag / Abend. Mein Name ist _____ vom Marktforschungsinstitut SPECTRA. Ich möchte Sie bitten, an einer kurzen Befragung von Bürgern der Europäischen Union teilzunehmen. Auftraggeber dieser Studie ist die Europäische Kommission. Bitte helfen Sie uns mit Ihren Antworten, es wird nicht länger als 10 Minuten dauern. Die Befragung ist anonym, Ihre Antworten werden nur in Form von Statistiken für Ihr Land ausgewertet. Wenn Sie auf einige der Fragen nicht antworten wollen, müssen Sie dies nicht tun.

Kann ich bitte mit der Person in Ihrem Haushalt sprechen, die 15 Jahre oder älter ist und zuletzt Geburtstag hatte?

- Ja, Befragte(r) ist verfügbar
- keine Person 15 Jahre oder älter im Haushalt [Bedanken und beenden]
- Niemand verfügbar, der 15 Jahre oder älter ist [Zeit für Rückruf vereinbaren]
- leichte Verweigerung [Zeit für Rückruf vereinbaren]
- Strikte Verweigerung [Bedanken und beenden]

Q1. Bitte sagen Sie mir zu jedem der folgenden Bereiche, ob Sie erwarten, dass die Europäische Union in diesem Bereich die Gesetzgebung erleichtert:
[VORLESEN - ROTIEREN]

- Erwartet1
- Nicht erwartet.....2
- [Weiss nicht/keine Antwort].....9

- a) Adoption von Kindern aus verschiedenen Mitgliedsstaaten
- b) Anerkennung von amtlichen Dokumenten und Urkunden (Geburtsurkunde, Hochzeitsurkunde) in anderen Mitgliedsstaaten
- c) Scheidung in einem anderen Mitgliedsstaat
- d) Sorgerecht für Kinder in einem anderen Mitgliedsstaat
- e) Erbschaft in einem anderen Mitgliedsstaat

NUR WENN MINDESTENS EINE ANTWORT MIT 1 IN Q1

Q2. Und welche Art von Maßnahmen sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach in den eben genannten Bereichen vorrangig setzen? Ziehen Sie es vor, dass die Europäische Union:
[VORLESEN - ROTIEREN - NUR EINE ANTWORT]

- die Anerkennung solcher gesetzlicher Dokumente in anderen Mitgliedsstaaten sicherstellt..... 1
- einheitliche Formate für bestimmte Dokumente festlegt2
- die Mechanismen zur Übersetzung von Dokumenten verbessert.....3
- [Weiss nicht/keine Antwort]3

Q3. Welche rechtlichen Möglichkeiten sollten für Paare, die sich in der Europäischen Union scheiden lassen möchten bestehen, wenn die Partner unterschiedliche Nationalitäten haben oder in einem anderen Land als Ihrem Herkunftsland leben?

[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- : Menschen sollten wählen dürfen, welches Scheidungsrecht angewendet werden sollte: das Recht des Landes, in dem sie gegenwärtig leben oder das Recht des Landes in dem Sie gelebt haben oder das Recht Ihres Herkunftslandes..... 1
- Menschen sollten die Wahl haben, in welchem Land das Scheidungsverfahren stattfinden sollte 2
- Beide Optionen sollten zur Auswahl stehen 3
- [Weiss nicht/keine Antwort].....9

Q4. Wenn ein Paar in Scheidung eine gütliche Einigung über die Teilung Ihrer Güter trifft, sollte diese Einigung automatisch in allen anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gültig sein?
[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiss nicht/keine Antwort] 9

Q5. Glauben Sie, dass dieses eben angesprochene Thema der Scheidung Sie oder einen Ihrer Verwandten in den nächsten 20 Jahren betreffen könnte?

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiss nicht/keine Antwort] 9

Q6. Ist es Ihrer Meinung nach notwendig, sicherzustellen, dass Testamente (letzter Wille) in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, außer dem Land des Verstorbenen, anerkannt werden?

- Ja 1
- Nein 2
- [Weiss nicht/keine Antwort] 9

Q7. Wenn Sie von jemandem erben, der Eigentümer in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union hatte, glauben Sie, dass es eher leicht oder eher schwer ist, Ihre Ansprüche geltend zu machen?
[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Eher einfach 1
- Eher schwierig 2
- [Weiss nicht/keine Antwort] 9

Q8. Planen Sie, innerhalb der nächsten, sagen wir 3 Jahre, ausserhalb der EU zu verreisen?
[VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Ja, sicher 1
- Möglicherweise ja 2
- Nein, sicher nicht 3
- [Weiss nicht/keine Antwort]..... 9

Q9. Wenn Sie in einem Land, in dem ÖSTERREICH keine Botschaft / kein Konsulat hat, dringend Hilfe benötigen würden, weil Sie Ihren Pass verloren haben, verhaftet wurden, in eine Naturkatastrophe wie den Tsunami geraten sind - was müssten Sie tun, um administrative Hilfe zu bekommen?
[VORLESEN - ROTIEREN - NUR EINE ANTWORT]

- Sie müssen das ÖSTERREICHISCHE Aussenministerium kontaktieren oder..... 1
- Sie müssen die Hilfe eines Reisebüros nutzen oder 2
- Sie müssen die konsularische Unterstützung einer Botschaft, eines Konsulates eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union in Anspruch nehmen oder 3
- Sie müssen die konsularische Unterstützung der Delegation der Europäischen Kommission in dem Land in Anspruch nehmen? 4
- [Weiss nicht/keine Antwort]..... 9

Q10. Von welcher Seite würden Sie Hilfe bevorzugen, wenn Sie sich in ernststen Schwierigkeiten befänden -, z.B. als Opfer eines Tsunamis - in einem Land, in dem Österreich keine Botschaft / kein Konsulat unterhält.
[VORLESEN - ROTIEREN - NUR EINE ANTWORT]

- Aus Ihrem eigenen Land, auch wenn es entfernt ist..... 1
- Von der Botschaft / dem Konsulat irgendeines Landes der Europäischen Union 2
- Von der Botschaft / dem Konsulat eines designierten Mitgliedsstaates der Europäischen Union..... 3
- Von einem designierten zentralen Service der Europäischen Union in diesem Land 4
- [Weiss nicht/keine Antwort]..... 9

Q11. Zur Zeit können Sie konsularische Hilfe von der Botschaft / dem Konsulat jedes anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union in Anspruch nehmen. Wenn Sie in einer solchen Situation wären, welche Art von Unterstützung würden Sie an erster Stelle erhalten wollen?
[VORLESEN - ROTIEREN - NUR EINE ANTWORT]

Und als zweites?
[VORLESEN - ROTIEREN - NUR EINE ANTWORT]

- Die Möglichkeit mit jemandem zu sprechen, der meine Sprache versteht 1
- Dass jemand meine sofortige Rückreise nach Hause arrangiert..... 2
- Die Möglichkeit, meine Familie / meinen Arbeitgeber / meine Bank zu kontaktieren; 3
- Die Möglichkeit, finanzielle Hilfe zu bekommen..... 4
- Die Möglichkeit, rechtlichen Beistand zu bekommen..... 5
- [Weiss nicht/keine Antwort]..... 9

- a) Zuerst 1 2 3 4 5 9
- b) Als zweites..... 1 2 3 4 5 9

D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

[1] Männlich
[2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?: [][] Jahre alt
[00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?: [Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUFBILDUNG BEENDET WURDE ein]

[][] Jahre alt
[00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]
[01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUFBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
[99] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUFBILDUNG]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...
[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Selbständig

→ i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13
- Manager eines Unternehmens 14
- sonstiges 15

- Angestellter

→ i.e. : - Freiberufler (Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
- Mittleres Management, 23
- Beamter 24
- Büroangestellter 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26

- Arbeiter

→ i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.)
- Arbeiter 32
- Ungelernter Arbeiter
- sonstiges 34

- Nicht berufstätig

→ i.e. : - Hausfrau / Hausmann 41
- Student (Vollzeit) 42
- Rentner / Pensionist 43
- Auf Arbeitssuche 44
- sonstiges 45

- (Verweigert) 99

D6. Sind Sie...?
[VORLESEN]

- Staatsbürger des Landes in dem wir das Interview durchführen oder..... 1
- Staatsbürger eines anderen Mitgliedslandes der Europäischen Union oder...2
- Bürger eines Landes das nicht Mitglied der Europäischen Union ist?.....3
- (Verweigert) 9

Vielen Dank für Ihre Zeit und Mithilfe